

Wiesbadener Tagblatt.

No. 128.

Freitag den 2 Juni

1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 3. Mai 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Gaaß, Zollmann und Nathan (Letzterer durch Unwohlsein entschuldigt).

946.—950. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

952. Zu dem Gesuche des Buchdruckers R. J. Nicolai von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitengebäudes bei seinem auf dem Römerberg belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

953. Zu dem Gesuche des Feldgerichtschöffen Phil. Wehgandt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Backsteinen auf seinem Acker oberhalb der Stiftstraße auf ein weiteres Jahr soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

954. Zu dem Gesuche der August Maes Wittve dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Treppe vor ihrem in der Wilhelmstraße belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

955. der Margarethe Seel Wittve von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung in dem Hofraum ihres in der kleinen Burgstraße belegenen Wohnhauses,

956. des Vorstandes der Paulinenstiftung um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an dem Gebäude der Stiftung in der Stiftstraße, und

957. des Kaufmanns G. Ruch dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an dem nördlichen Seitengebäude seines in der Neugasse 11 belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

958. Zu dem zum weiteren Berichte anher mitgetheilten Gesuche des Rentners J. F. Wilke dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses an der Emserstraße soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit der Ansicht der Herzoglichen Hochbauinspektion einverstanden sei, daß nach der stattgefundenen Eintheilung des Terrains zwischen dem Reichenau'schen und dem bestehenden Wille'schen Hause zu Baustellen nur ein Haus zwischen dem letzteren und dem städtischen Fußpfade erbaut werden könne und zwar auf der von Herzoglicher Hochbauinspektion schraffirt angegebenen Stelle des Situationsplanes, und daß deshalb von hier aus auf Abweisung des Gesuches angetragen werden müsse.

959. Ebenso zu dem zum weiteren Berichte anher mitgetheilten Gesuche des Maurermeister Heinrich Pauli dahier, gleichen Betreffs.

960. Zu dem Gesuche des Bäckers Adam Dietrich von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens in seinem am Walkmühlwege belegenen Garten soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

961. Desgleichen zu dem Gesuche des Tapezierers Louis Nicol von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung seines in der Nerostraße 3 belegenen Wohnhauses um ein Stockwerk mit Kniestock.

962. Zu dem Gesuche des Carl Christmann sen. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Weinkellers in seiner am Ecke der Webergasse und kleinen Burgstraße belegenen Hofraithe und Deckung desselben mit einem provisorischen Dachwerke soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, der Gemeinderath aber darauf aufmerksam machen müsse, daß der zweite Angrenzer nicht der Schuhmacher Friedrich Dörr, sondern der Spengler Louis Faust sei, daher Letzterer noch über das Bauwesen zu vernehmen sei.

963. Zu dem Gesuche des Metzgers Georg Ludwig Himmel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Kirchgasse Nr. 8 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

964. Zu dem Gesuche des Schmieds August Merte von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Remise in seiner in der Moritzstraße belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

965. Zu dem Gesuche der Geschwister Sulzer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung ihres bereits genehmigten dreistöckigen Wohnhauses um ein Stockwerk soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

966. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns Friedrich Knauer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Gartenhäuschens in seinem an der Emserstraße belegenen Garten.

967. Zu dem Gesuche der Ehefrau des Jacob Haberstock, des Valentin Körner und des Schreiners Gg. Plümer dahier um Ertheilung der Erlaubniß zum Betriebe einer Feldbacksteinbrennerei auf dem von ihnen gepachteten Acker vor ihren an der Sommerstraße belegenen Wohngebäuden, Errichtung einer Aufenthaltshütte und Eingraben von vier Bütten in die Ackerböschung neben dem Chauffeegraben soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, der Gemeinderath aber darauf aufmerksam machen müsse, daß den Gesuchstellern aufzugeben sei, daß bei dem Eingraben der Wasserbütten zur Verhütung von Unglücksfällen die nöthigen Vorsichtsmaßregeln getroffen werden.

968. Auf das Gesuch der Bewohner des neuen Bauquartiers linkerseits der Platterstraße, Ludwig Gärten und Consorten, die Beleuchtung dieses Bauquartiers und die Anlage eines weiteren Brunnens daselbst betreffend, wird beschloffen: den Gesuchstellern zu eröffnen, daß der Gemeinderath bereits in seiner Sitzung vom 28. v. M. beschloffen habe, in dem Stadttheile linkerseits der Platterstraße, so bald als thunlich, Gasbeleuchtung herzustellen, daß aber ihrem Gesuche bezüglich der Errichtung eines zweiten Brunnens insoweit, als nicht durch die neue Wasserleitung mehr Wasser zugeführt werden könne, nicht zu willfahren stehe.

969. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 2. l. Mts., die Hand

habung der Gesundheitspolizei betreffend, worin darauf aufmerksam gemacht wird, daß bei der dermaligen Reinigung der Bäche der längs der Trinkhalle herfließende Mühlcanal von dem Punkte, wo das Fallwehr in dem Garten zur Rose abfällt bis zum Gärtner'schen Hause ebenfalls gründlich zu reinigen sein dürfte, und bemerkt wird, daß im Falle die Stadtbehörde Anstand nehmen sollte, hierfür Kosten aufzuwenden, Revisionsrath Gärtner bereit sei, die sämmtliche Reinigung und die Abfuhr des Morastes unter städtischer Aufsicht auf seine Kosten vornehmen zu lassen und derselbe sich verbindlich mache, dieses Geschäft unbeschadet der Curverhältnisse und ohne Verunreinigung der Trinkhalle bewerkstelligen zu lassen, wird beschlossen, zu berichten: daß der Gemeinderath die Reinigung der fraglichen Bachstrecke, insofern und soweit erforderlich, auf Kosten der Stadtgemeinde vornehmen lassen werde, demgemäß bereits dem Herrn Stadtbaumeister Fach Auftrag erteilt habe und für das Anerbieten des Herrn Revisionsrathes Gärtner danken müsse.

970. Die am 3. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Unterhaltung des Schulgebäudes in der Lehrstraße vorkommenden Linderarbeit wird dem Letztbietenden genehmigt.

971. Auf Schreiben des Herrn Rectors Polack dahier vom 3. I. M. — die Anschaffung zweier Schränke zur Aufbewahrung von physikalischen und naturhistorischen Apparaten betr. — wird beschlossen: die Anschaffung dieser Schränke zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister zu ersuchen, im Einvernehmen mit Herrn Rector Polack die Anschaffung zu vermitteln.

972. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 2. I. M. — den Zustand der Rosengruppen auf dem neuen Todtenhofe betr. — wird beschlossen: für die Anpflanzung von 70 Stück junger Monatrosensbüsche in den bezeichneten Gruppen die angeforderten 7 fl. zu verwilligen, die Friedhofcommission aber zu ersuchen, näher untersuchen zu wollen, ob die Beschädigungen der Gruppen durch Verschulden des Friedhofaufsehers entstanden sind und danach entsprechenden Antrag zu stellen.

974. Zu dem Recursgesuche des Lorenz Mollath von hier um Herstellung eines Weges nach seiner Besizung am Dohheimer Pfad soll Abweisung beantragt werden, da Gesuchsteller an einen Feldweg und in keine der eröffneten Baulinien gebaut hat, eine Verpflichtung der Stadtgemeinde zur Herstellung eines Weges daher nicht vorliegt.

976. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 12. I. M. — den Zugang zu dem Landesbankgebäude betreffend:

„Der Gemeinderath hat in seiner Sitzung vom 19. April I. J. beschlossen, die neben der Rheinstraßenallee mehrfach gewünschte Weganlage von 20' Breite nicht zu genehmigen, dagegen die ganze Breite von 50' zwischen der Allee und den Häusern zur Weganlage zu verwenden, wie dies auch in der ursprünglichen Absicht Herzogl. Landesregierung gelegen hat.

Diese Weganlage, welche sich incl. Grundeigenthum auf ca. 11,500 fl. beläuft, soll jedoch nur dann erfolgen, wenn dazu der Bürgerrath seine Zustimmung erteilt und wenn das Grundeigenthum von den betreffenden Hauseigenthümern zu 30 fl. pro Ruthe abgegeben werden wird.

Sobald die eingeleiteten Verhandlungen hierüber ein Resultat ergeben haben, wird das Nähere an Herzogliches Verwaltungsamt zu berichten sein.

Bezüglich der Anlage eines gepflasterten Ueberganges nach dem Landesbankgebäude dürfte jedoch schon früher vorgegangen werden können, da derselbe ein großes Bedürfnis ist und es sich bei der späteren Straßenanlage höchstens um eine Umpflasterung handeln kann.

Die anfänglichen Kosten für solche Uebergänge werden unter allen Umständen von den betreffenden Hauseigenthümern zu tragen sein, indem die Stadt-

gemeinde nur eine Chauffirung der ganzen Wegfläche vornehmen wird; was dagegen den Uebergang durch die Allee anlangt, so beantragen wir, daß derselbe auf städtische Kosten umgeändert und bis zum Uebergang nach dem Landesbankgebäude fortgesetzt werde, sobald letzterer in Angriff genommen sein wird."

Es wird hierauf beschlossen: den Uebergang durch die Allee vom Reitwege bis an das südliche Ende der Allee auf städtische Kosten fortsetzen zu lassen, sobald der Uebergang nach dem Landesbankgebäude von der Allee anfangend auf Kosten des Herzoglichen Landessteuerfiscus in Angriff genommen sein wird.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

980. des Weinhändlers Jacob Kaltwasser von Rüdesheim,
981. des pensionirten Chauffewärters Heinrich Ruppert von Merlenbach, Amts Herborn, zuletzt in Höchst,
982. des Tagelöhners und Weingärtners Johann Petri von Niedrich, Amts Eltville,
983. des Schlossergehilfen Heinrich Walther von Diez,
984. der Johanneette Wintermeyer von Frauenstein,
985. des Müllers Philipp Schmidt von Oberwalluf, Amts Eltville,
986. des Dienstmanns Johann Baptist Nint von Schierstein,
987. des Kutschers Georg Philipp Kleinschmidt von Mensfelden, Amts Limburg,
988. der Margarethe Bernhard von Beilstein, Amts Herborn,
989. der Magdalene Dumm von Rauenthal, Amts Eltville,
990. der Anna Eva Bender von Springen, Amts Langenschwalbach,
991. des Kaufmanns J. Nehrig von Washington in Nordamerika,
992. des Tagelöhners Peter Biron von Billmar, Amts Kunkel,
993. des Maschinenbauers Philipp Eduard Meyer von Michelbach, Amts Wehen,
994. des Kellners Johann Peter Wilhelm Best von Neuhoß, Amts Wehen,
995. des Christian Ulrich von Neuhoß, Amts Wehen,
996. des Tünchergehilfen Johann Peter Herrmann von Bleidenstadt, Amts Wehen,
997. der Emilie Schneider von Hachenburg,
998. des Tagelöhners Johann Peter Philipp Haas von Fischbach, Amts Langenschwalbach,
999. des Tagelöhners Simon Harz von Bärstadt, Amts Langenschwalbach,
1000. des Croupiers Phil. Nicolaus Bein von Hanau in Kurhessen,
1001. des Croupiers Heinrich Gebhard Escher von Hanau in Kurhessen und
1002. des Tagelöhners Philipp Lang von Mappersheim, Amts Langenschwalbach,

werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

Die Gesuche gleichen Betreffs von Seiten:

1003. der Babette Wöckel von Usingen und
 1004. der Dorothea Karst von Hasselbach, Amts Usingen,
- werden abgelehnt.

Wiesbaden, den 31. Mai 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Jagd-Verpachtung.

Dienstag den 13. Juni d. J. Morgens 10 Uhr werden die Hinterlands-wald-Jagd, die Hattenheimer Jagd und die Oesflicher Jagd in hiesiger Rath-hausstube nochmals verpachtet.

Eltville, den 31. Mai 1865.

Herzogl. Receptur.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. Juni l. J. Morgens 10 Uhr lassen Johann Zacharias Christ Eheleute von Wiesbaden und Christian Schmidt Eheleute von Rambach, die ihnen gemeinschaftlich zustehenden, an dem von Sonnenberg nach Rambach führenden Wege belegenen Gebäulichkeiten, bestehend in:

- a. einem zweistöckigen Wohnhaus mit Mahlmühle, 77' lang und 37' tief,
- b. einer Scheuer, 36' lang und 37' tief,
- c. einer Holzremise, 31' lang und 24' tief,
- d. einem Backhaus, 16 1/2' lang und 24' tief und
- e. Hofraum,

nebst zwei dabei befindlichen 55° 13' haltenden Gärten, sowie 4 Morgen 60° 93' Wiesen- und 71° 69' Trieschland in dem Rathhause zu Rambach zum zweiten und letzten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 30. Mai 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
271 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Montag den 12. und Dienstag den 13. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Landhause des Herrn Obristen v. Capnist aus Ruckland, Parkstraße Nr. 7 dahier, wegen Wohnortsveränderung: Holz- und Polstermöbel, wobei Garnituren in Mahagoni, Nußbaum- und anderen Holzsorten, theilweise mit Schildtrot- und Perlmutter-Einlagen, oder Vergoldung, Silber-, Bücher-, Kleider- und Weißzeugschränke, Wasch-, Nacht- und andere Tische, ein Mahagonischreibtisch, Stühle, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Vorhänge, Bettwerk, mehrere Standuhren mit Vergoldung und Bronze-Gestellen, Glas-, Architekt- und Porzellan-Gegenstände, namentlich mehrere sehr schöne Services, sowie verschiedene sonstige Hausgeräthe gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Versteigerungsgegenstände sind meistens neu und alle wenig gebraucht. Dieselben können Freitag den 9. und Samstag den 10. Juni in dem Versteigerungs-Local angesehen werden.

Wiesbaden, den 31. Mai 1865. Der Bürgermeister.
9153 Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. Juni Vormittags 11 Uhr sollen die beiden Keller unter dem Schulhause in der Lehrstraße dahier, anderweit auf die Dauer von drei Jahren in dem hiesigen Rathhause öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt Herr Georg Heppenheimer auf der Armenruhnmühle bei Biebrich, das Gras von 17 Morgen Wiesen in hiesiger Gemarkung, an Ort und Stelle öffentlich versteigern. Sammelplatz der Steigerer an der Armenruhnmühle.

Biebrich, den 30. Mai 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
97 Groß.

Arbeits-Bergebung.

Dienstag den 6. Juni l. J. des Morgens um 10 Uhr, werden folgende gemeinheitliche Arbeiten auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert:

- 1) Anlage von 6 Ueberfahrtsrampen im gemeinheitlichen Felddistrikt Merssch, bestehend in Maurerarbeit, veranschlagt zu 48 fl.
- 2) Chaussirung einer Straße des nach Bierstadt führenden Vicinalwegs, bestehend in, folgenden Arbeiten:

- a. Erdbarbeit, veranschlagt zu . . . 36 fl.
 b. Steinbeifuhr . . . 429 „
 c. Kiesbeifuhr . . . 96 „
 d. Stickerarbeit . . . 108 „ und
 (3) Unterhaltung des Chausseezuges im Orte Erbenheim:
 a. Beifuhr von 2000 Cubikfuß Basaltsteine, veranschlagt zu . . . 72 fl.
 b. Zerkleinerung derselben . . . 108 „ und
 c. Aufbringen derselben . . . 16 „

Die Etats liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen.
 Erbenheim, den 30. Mai 1865. Der Bürgermeister.

155

Notizen.

Heute Freitag den 2. Juni, Morgens 10 Uhr:
 Verpachtung verschiedener Jagden, auf dem Rathhause zu Rüdesheim. (Siehe
 Egl. 123.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse der Carl Baum Wittwe gehörigen Immo-
 bilien, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 127.)
 Grasversteigerung auf dem israelischen Friedhofe. (S. Tagbl. 126.)

Deutsche, italienische und spanische Brünellen,
 Türkische Zwetschen und Catharinen-Pflaumen
 empfehlen
 279 Schumacher & Poths
 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.



Amerikanische Doppel-Steppstich-Näh-Maschinen aus der Fabrik von Wheeler & Wilson in New-York,

anerkannt die besten und weitverbreitetsten aller bis jetzt er-
 stehenden Näh-Maschinen, sowohl für den häu-
 slichen Gebrauch, wie für Gewerbetreibende.
 Billigste Preise, Garantie und Zahlungsbeleichterungen.
 Lager von Maschinen-Garn, -Seide, -Nadel, -Del ic.

Fr. Knauer, Neugasse 9,

Haupt-Agent der Wheeler & Wilson Mfg. Comp.
 in New-York.

9114
 Mauritius- Schuh- & Stiefel-Lager. Mauritius-
 platz 5.

Unterzeichneter bringt sein Schuh- und Stiefel-Lager in empfehlende Erinne-
 rung, und macht besonders aufmerksam auf eine große Auswahl Damenzeug-
 stiefel, vornen geschnürt, das Paar 2 fl. 48 kr., do. mit Zug 3 fl., Herrn-
 Zugstiefel 5 fl. 30 kr. das Paar, alle schön und gut gearbeitet.

9118 Joh. Engelmann, Mauritiusplatz 5.

Von heute an

vorzügliches Lagerbier aus der Mainzer Actienbrauerei empfiehlt
 Chr. Moos, Eck der Kirchgasse u. Friedrichstraße. 9146

Schuh- und Stiefel-Lager

in Herren- und Damen-Arbeit

von **Heinrich Schütz,**

9131 6. Spiegelgasse 6.
Die Eröffnung eines Schuhlagers von sehr feiner, sowie gewöhnlicher dauerhafter Arbeit zu festen Preisen erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, und halte stets Lager von Herrnstiefel von 4 fl. 30 kr an, Herrn-Zugstiefel von 6 fl. an, Damenstiefel von 2 fl. 30 kr. bis zu 5 fl. und höher, Kinderstiefelchen und Morgenschuhe etc. zu verschiedenen Preisen. Ebenso empfehle mich in allen nach Maß auszuführenden Arbeiten, welche stets sauber, billigt und prompt geliefert werden.

Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschen-, Mandelmilch-, Limonade-Essenz, Soda-Wasser, Selterser Wasser, Malaga, alle Sorten feine Liqueure, bei Abnahme einer größeren Quantität bedeutende Preisermäßigung empfiehlt
H. Momberger, Conditior,

9116 Langgasse 39.

Sonnenberg.

Pfingst-Montag findet im Gasthaus zur goldenen Krone wohlbesetzte Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet **B. Röll.** 9151

Alle in das Schuhmachergeschäft einschlagende Arbeiten werden gut und dauerhaft nach Maß angefertigt; auch wird das Sohlen, sowie jede Reparatur zu billigen Preisen besorgt.
C. Prinz,

Schuhmachermeister, Ludwigstraße 18, 2. Stock. 9096

Neue Matjes-Häringe, Caviar, Sardellen und Sardin à l'huile

empfehlen **Heinr. Wald,** Eck der Nero- u. Röderstraße 41. 9055

Gefunden 2 Ringe. Die Eigenthümer können solche abholen bei **J. Poths,** Langgasse. 9132

Ein Ohrring gefunden. Abzuholen im Portierzimmer im Schloß zu Diebrich gegen Einrückungsgebühr. 8790

Es wurde gestern ein schwarzer Damengürtel mit Schnalle verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Wilhelmshöhe Nr. 2 gegen gute Belohnung abzugeben. 9105

Verloren Mittwoch den 31. Mai ein rothes Margarethen-Fäschchen, enthaltend eine angefangene Weißstickerei und Scheere. Wer dasselbe Marktplatz 3 links zurückbringt, erhält eine Belohnung. 9111

Verloren.

Ein englischer Reisepaß ist verloren worden. Der Finder erhält eine Belohnung von 5 fl. bei Zurückgabe an die Expedition dieses Blattes. 8631

Eine junge, reinliche Frau, welche Kranke gut zu behandeln versteht, sucht Wart- oder auch Monatdienst Ludwigstraße 18, 2. Stock. 9096

Ein Mädchen sucht auf 1 oder 2 Monate Dienst. Näh. Steingasse 9. 9091

In der Tutenfabrik, Faulbrunnenstraße 11, können noch 1 auch 2 Mäd-
chen von 14 oder 15 Jahren Beschäftigung erhalten gegen anständigen
Lohn. 9154

Ludwigstraße 8, Parterre, sucht ein Mädchen für Mittags Beschäftigung. 9091

Stellen-Gesuche. 1107

Ein Mädchen vom Lande, das alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse
hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Nachzufragen Dokheimerstraße 18. 9109

Gesucht ein Dienstmädchen auf gleich Stifstraße 12, Parterre. 9129

Ein starkes Kindermädchen wird gesucht Neugasse 22. 9106

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf Johanni gesucht H. Weberg, 6. 9139

Ein zuverlässiges Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht
wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Marktstraße 11, 2. Stock. 9148

Ein Kindermädchen gesucht Adelhaidestraße 12. 9152

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in Hausarbeiten erfahren ist,
sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht gern eine Stelle bei Fremden, in eine kleine
Haushaltung oder als Hausmädchen. Nachzufragen untere Webergasse 27 im
zweiten Stock. 9134

Eine Köchin, die der Küche selbstständig vorstehen kann und besonders reinlich
ist, sowie ein Hausmädchen, das waschen und putzen kann, werden gegen hohen
Lohn auf Johanni gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich mel-
den. Näheres in die Expedition. 9133

Ein gebildetes Mädchen, welches im Nähen und Bügeln geübt, sowie mit
der Pflege der Kinder sehr bewandert und der französischen Sprache mächtig
ist, sucht Stelle. Gute und langjährige Zeugnisse können vorgelegt werden.
Nähere Auskunft ertheilt Frau Petri, Metzgergasse 18. 9140

Ein junger verheiratheter Mann, welcher die ein-
fache und doppelte Buchführung gründlich versteht
und in allen Rechtssachen erfahren ist, wünscht eine
Stelle auf einem Bureau oder als Buchhalter. Nä-
heres Expedition. 8980

Lehrer - Stelle - Gesuch. 9006

Ein Philologe sucht eine Stelle als Hauslehrer oder an einer Lehranstalt. —
Briefe post. rest. S o n d e r s h a u s e n, Thüringen. Dr. W. 9088

Ein braver Junge kann das Lackirgeschäft erlernen bei Ch. Hermann, 9090

Ein gewandter Zapfjunge gesucht, welcher gleich eintreten kann. Näh. Exp. 9128

Es wird ein Kellner, welcher mehrere Sprachen spricht, gesucht. Derselbe
kann sogleich eintreten Taunusstraße 9. 9138

Ein gewandter Kutscher, der nur bei Herrschaften war und gute Zeugnisse
besitzt, sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht. Zu erfragen auf dem
Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 9108

Gesucht.

Ein junger Mann von 18 Jahren, wünscht — um eine regelmäßige Be-
schäftigung zu haben — eine Schreiberstelle bei einem hiesigen Anwalt zu über-
nehmen, ohne Anspruch auf Gehalt während der ersten drei Monate. Näheres
in der Expedition. 9119

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Weizen (160 Pfd.) 7 fl. 34 kr.

Safer (93 Pfd.) 3 fl. 8 kr.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Rögler.

(Siebel 2 Beilagen).

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 128) 2. Juni 1865.

Deutschkatholische Gemeinde.

Am 1. Pfingstfeiertage findet unsere Erbauung, Confirmation mit Abendmahlsfeier in der neuen Schule auf dem Wickersberg in dem Turnsaal statt. Nach dem Schlusse: **Gemeindeversammlung.**

Tagesordnung: Das Concil in Gotha.

8981

Der Vorstand.

Cäcilienverein.

Freitag den 2 Juni, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,

viertes Vereins-Concert

im großen Saale des Curhauses unter gefälliger Mitwirkung der Frau Vorchers von der Oper in Würzburg, der Frau Bertram und der Herren Vorchers, Bertram und Klein von der hiesigen Oper: **Elias** von Mendelssohn-Bartholdy. — Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Curfaal und Abends an der Kasse. Gallerieplätze à 48 kr. an der Kasse. — Die nummerirten Plätze sind für die Curhausadministration reservirt; der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet.

23

Turnverein.

Samstag den 3. Juni Abends präcis 9 Uhr **Generalversammlung** im Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung:

1. Den Ausschluß zweier Mitglieder betr.
2. Bericht über das Pariser Turnfest.
3. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

28

Der Vorstand.

Hôtel Giess,

3 Mühlgasse 3.

8990

Diners à part von 36 fr. an, bis zu höheren Preisen.

Restauration zu jeder Tageszeit nebst

Garten-Local.

Getragene Herrnkleider

kanst

H. Löwenherz, Neustraße 16, 8987

Englischer Unterricht durch eine englische Dame, Friedrichstraße 2, 8716

Pneumatischer Apparat 8880

in der Wasserheilanstalt Nerothal in Wiesbaden.

Heil-Apparat

für Brustkranke, Halsleidende und Schwerhörige.
Ärztliche Leitung unter Dr. Tritschler.

Zu verkaufen.

Wohn- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene **Landhäuser**, **Villa's und Mühlen** sind zu verkaufen.

9036

Friedrich Schaus, Commissionär,
große Burgstraße 10.

Ich empfehle mich im **Verputzen, Zimmer- und Oelfarben-Anstrich.**

Funk, Lüncher, Röderallee 4. 8886

Stearinkerzen (Prima) und **Chaisenlichter** 23 fr. Secunda 21 fr. pr. Paquet, **Spiritus** 17 fr. pr. Schoppen, **Colonial-Melis**, schönster, (Prima) in ganzen Broden 17 fr. pr. Pfd., bestes **Obstgelee** 14 fr. pr. Pfd., **Eiergemüsnudeln** 14 fr. pr. Pfd., **Zwetschen**, süße **Bamberger**, 8 fr. pr. Pfd. bei

J. Haub, Ed der Häfner- u. Mühlgasse. 9038

Ein ungarischer Sprosser

ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition.

9071

Wellritgstraße 21 ist ein **Kleiderschrank**, mehrere **Bettladen**, **Waschtisch** und **Arbeitsstischchen**, nußbaumlackirt, zu verkaufen.

8898

Weißzeug, sowie alle **Handarbeiten** werden schnell und billig besorgt. Wo? sagt die Expedition.

7448

Glacehandschuhe

in allen Farben für Herrn und Damen empfiehlt

8771

Taunusstraße 10. A. Ritter, Taunusstraße 10.

Zu verkaufen eine **Hündin** (englischer Vorer) 1 Jahr alt, nebst **Hütte**, 8 Paar verschiedene Arten **Tauben** nebst **Taubenhaus**. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

7974

Muhrkohlen,

direct aus den Gruben, können fortwährend bezogen werden.

G. Kettenmayer, Moritzstraße 12, Bureau Rheinstraße 7. 8587

Ein **Jagdbund** englischer Raze ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

6950

2-300,000 Feldbacksteine sind abzugeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

7826

Alle Arten **Näharbeit**, besonders feines **Weißzeug** zu nähen, wird entgegengenommen und gut und dauerhaft gearbeitet bei

8975

Frau Born,
Moritzstraße 9, im Hinterhaus.

Eine reich gestochene **Medaillon-Garnitur** in Mahagoni ist preiswürdig unter Garantie, sowie **Sessel** von Nußholz zu verkaufen. Auch werden alle Arten **Kanape** und **Stühle** angefertigt obere Webergasse 40.

8829

Französischen Unterricht ertheilt eine Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped.

2794

Zur gefälligen Beachtung.

Polstermöbel in Auswahl stehen im Möbellager,
Goldgasse 6, zu den billigsten Preisen berechnet. 8238

Schon am 15. Juni d. J.

findet die Ziehung des neuesten

Staats-Prämien-Anlehens

statt, welches in seiner Gesamtheit 400,000 Treffer enthält, worunter
sich solche von 5mal 60,000, 8mal 50,000, 4mal 45,000,
14mal 40,000, 13mal 35,000, 6mal 32,000, 14mal
30,000, 4mal 25,000, 22mal 20,000, 8mal 18,000,
4mal 16,000, 13mal 15,000, 10,000, 4mal 6,000, 8mal
5,000, 48mal 4,000, 56mal 2,000, 110mal 1000, bis
abwärts Frs. 17, niedrigster Gewinn, welchen jedes Obligations-Loos
erlangen muß.

1 Loos für bevorstehende Ziehung am 15. Juni kostet 30 fr.,
5 Stück fl. 2., 10 Stück fl. 4. und 22 Stück fl. 8. Es ist somit
Jedermann die Gelegenheit geboten, mit der sehr geringfügigen Einlage
von nur 30 fr. einen der obenstehenden Treffer machen zu können.

Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrages oder Post-
vorschuß prompt und reell ausgeführt und die officiellen Ziehungslisten
den Betheiligten franco zugesandt.

Um allen Anforderungen rechtzeitig genügen zu können, wolle man sich
baldig an unterzeichnete Staats-Effecten-Handlung wenden von

J. M. Holle

in Frankfurt am Main.

8817

Eine Parthie

leinen Batist-Taschentücher, das Duzend 4 fl.,
sowie Spitzen-Pelerines, welche 3 bis 4 fl. gekostet
haben, jetzt zu 1 fl. 30 fr., abgepasste weisse Un-
terröcke mit Borden, 7 Ellen weit, welche 6
bis 7 fl. gekostet haben, zu 4 fl. empfiehlt

9009

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

22. Webergasse 22.

Paletots, Mantillen, Mäntel, Corsetten,

Passementrien & Knöpfe

empfiehlt zu billigen, festen Preisen.

p. p. **K. Gottlieb,**

8495

Clemens Schnabel.

Corsetten und Crinolinen

in großer Auswahl und billigst bei **G. Wallenfels**, Langgasse 37. 8922

Neugasse 2 sind 8 Pfd. Kartoffeln zu 6 fr. zu haben.

9067

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. Juni d. J. kommt für die directe Güterbeförderung von den Stationen der Taunusbahn, Höchst, Castell, Diebrich und Wiesbaden nach den Stationen der Main-Neckar-Bahn, Offenbach und Mannheim ein neuer Tarif und Waarenverzeichnis zur Anwendung, welches zu 9 fr. per Exemplar von den genannten Stationen bezogen werden kann.

Von demselben Zeitpunkte an verliert deshalb auch der Tarif und das Waarenverzeichnis vom 1. April 1863 seine Gültigkeit.

Frankfurt a. M., im Mai 1865. Im Auftrag des Verwaltungsraths:
18 Der Director Werner.

Markt 7.

Neue Matjes-Haringe das Stück 7 fr.
Neuer Kaviar.

Kattune,

$\frac{3}{4}$ breite gute Waare, die Elle 12 fr., $\frac{3}{4}$ breiten Shirting, die Elle 12 fr., weisse, geblünte und gestreifte Piqué, die Elle 16 fr., empfiehlt
9009 Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Feinstes Kunstmehl & besten Vorschuss

empfiehlt A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld. 9008

Bruchbänder

von den feinsten bis zu den ordinärsten in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten, festen Preisen. Leinbinden und Nadelbinden u. werden nach Maß zweckentsprechend bei mir angefertigt.

Gg. Hisinger,

chirurgischer Instrumentenmacher u. Bandagist,
9007 Goldgasse 18.

Spiegel,

von den geringsten von 30 fr. pro Stück bis zu den größten (Krystall-Gläser in Goldrahmen), empfiehlt

Otto Liebel, Vergolder,

Schulgasse 4.

8682

Für Confirmanden.

Eine große Auswahl fertiger Confirmanden-Anzüge ist eingetroffen bei

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

295 In einer der bedeutendsten Restaurationen werden sämtliche Abfälle der Küche, als Gespül und Begrütz auf die Dauer von einem Jahr vergeben. Das Nähere in der Exped. 7587



Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Pfingstmontag den 5. Juni d. J. werden außer den fahrplanmäßigen Zügen folgende zwei weitere Züge abgelassen:

Abfahrt von Wiesbaden	1 ⁵⁰	Mittags
" " Bh. Mosbach	2 ¹	"
" " N. Walluff	2 ¹²	"
" " Eltville	2 ²⁰	"
" " Destr.-Winkel	2 ³³	"
" " Geisenheim	2 ⁴¹	"
" " Rüdesheim	2 ⁵⁰	"
Ankunft in Altmannshausen	3	"

Abfahrt von Rüdesheim	6 ⁴⁰	Abends
" " Geisenheim	6 ⁴⁹	"
" " Destr.-Winkel	6 ⁵⁸	"
" " Sattenheim	7 ⁷	"
" " Erbach	7 ¹⁵	"
" " Eltville	7 ¹⁸	"
" " Walluff	7 ²⁵	"
" " Schierstein	7 ³⁰	"
" " Bh. Mosbach	7 ⁴⁵	"
Ankunft in Wiesbaden	7 ⁵⁵	"

Die für einen fahrplanmäßigen Zug gelösten Billets haben auch Gültigkeit für diese Extrazüge und umgekehrt.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.

43

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

Für Haushaltungen sehr
zu empfehlen.

Wäsche-Wring-Maschinen



zu verschiedenen Preisen. Bis solche allgemeiner bekannt sind, werden dieselben auch gegen ein Honorar von 3 fr. per Stunde leihweise abgegeben.

Alleiniges Depot bei

Fr. Knauer,

Neugasse 9. 8992

J. Strassburger, Kirchgasse 10.

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Schönen Melis à 17 fr., Raffinade 18 fr. per Pfd. im Brod, Stampfmelis, feinstes Kunstmehl und feinsten Vorschuß, prima Schmelzbutter, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Vanille, Citronat, Orangeat, Kartoffelmehl, Reismehl, Citronen, Orangen, ital. Maccaroni, sowie alle sonstige Spezereiwaaren in bester Qualität. 9061

Herrnkleider lauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 9093

Strohhüte

äußerst billig bei

G. Wallenfels, Langg. 37. 8922

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
direkt vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 8873

Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

110

J. K. Lembach in Biebrich.

Eiserne Gartenmöbel,

7759

als: Tische, Bänke, Sopha's, Sessel, Stühle in den verschiedensten Formen und großer Auswahl bei

S. Schlachter, Langgasse 12.

Brohler Trass

empfiehlt Joseph Berberich. 8696

Tafel-Mandeln, Rosinen, Feigen,

sowie Sultaninen, Corinthen, Rosinen, Citronat, Orangeat, feinst gestoßenen Melis &c. empfiehlt

9008

A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld.

Glaze-Handschuhe,

ein- und zweifach, in hellen Farben, frisch angekommen, sowie mittel- und dunkelfarbig von 48 kr. an empfiehlt S. Wallenfels, Langgasse 37. 8922

Uhren-Empfehlung.

J. W. Rommershausen, Uhrmacher,

Langgasse 18.

Langgasse 18.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Uhrenlager, wieder vollständig assortirt ist und empfehle goldene, sowie silberne Unter- und Cylinder-Uhren für Herren und Damen, sodann eine große Auswahl in den jetzt neuesten Mustern von Pariser Pendul, Wiener Regulateur in Mahagoni, Palisander und Nußbaum-Gehäusen, sowie das Neueste in Schwarzwälder-Uhren, als Ruckels-Uhren, Trompeter-Uhren, Rahmen-Uhren u. s. w. Sämmtliche von mir gekauften Uhren sind gut abgezogen und werden nur unter bekannter Garantie verkauft.

NB. Mein Geschäftslocal bleibt nach wie vor Langgasse 18.

8964

Die Möbel-Fabrik von H. Dibelius in Mainz empfiehlt ihr auf das Beste assortirtes Möbel-Lager unter Garantie und zu den billigsten Preisen.

6722

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

Die beiden neuerbauten, mittelgroße Landhäuser Emserstraße 20a und 20b sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 8804

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Schuhmacher etablirt und mein Geschäft verbunden habe mit einem wohlaffortirten Lager in Herrn-, Damen- und Kinder-Schuhe und Stiefelchen. Da ich meine Waare gut und geschmackvoll angefertigt habe, erlaube ich mir, mich zu gefälligen Aufträgen zu empfehlen und verspreche prompte und reelle Bedienung bei Anwendung neuester Facon.

Achtungsvoll

8947

Aug. Thon, II. Burgstraße 7.

Feinstes **Kunstmehl** und feinsten **Vorschuß**, feinst gestoßenen **Melis**, neue **Rosinen**, **Corinthen**, **Sultaninen**, **Citronat**, **Orangeat**, **Tafel-** und **Kranzfeigen**, sowie schöne **Citronen** und **Orangen** empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 8941

2 große feine **Schreibtische**, sowie alle Sorten **Haus-** und **Polster-Möbel** sind zu verkaufen **Ellenbogengasse** Nr. 9 u. 11. 8211

Zu verkaufen Sonnenbergerstraße 6

ein Spieltisch in Nußbaum, eine große und eine kleine Etagère in Mahagoni, ein sehr schöner Glas- und Bronze-Kronleuchter, eine Glas- und Bronze-Gang-Lampe mit Wasserzug, zwei Pariser Carcel-Lampen, eine Leselampe, zwei vergoldete Gang-Lampen, eine große Doppelleiter. — Die Gegenstände können täglich von 10 bis 12 Uhr gesehen werden. 8375

Englische Royal-Stärke von ganz besonderer Vollkommenheit **Neuer Preis-Stärke** von Pet. Jos. Schram, sowie **Fränkische Weizen-Appretur-Glanz-Stärke** empfiehlt **A. Schirg**, 8852 **Schillerplatz** Nr. 2.

Lohkuchen

sind wieder fortwährend zu haben bei **F. C. Nathan**. 8754

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei **A. Harzheim**, **Goldgasse** 21. 651

Gefangbücher

in einfachen und eleganten Einbänden, **Photographien-Albums** in schönster Auswahl empfiehlt billigt **E. Schellenberg**, **Goldgasse** 4. 4823

Crinolinen,

weiß, grau und roth mit schmalen und breiten Reifen, mit und ohne Zeug-Überzug empfehle in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig 8233

Ph. Sulzer, am **Uhrthurm**.

Englischer Unterricht und **Conversation** von einer gebildeten Engländerin. **Näh. Kirchgasse** 11, **Parterre**. 8889

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere von **Raim** und **Günther**, **Ripp**, empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

W. & C. Wolff,

7709

Marktplatz 8.

Borsdorfer Aepfelwein,

vorzüglicher Qualität per Schoppen 4 kr. und rein gehaltene Weine, sowie hausmacher Schwardenmagen, Schinken und alle Sorten Braten etc. bringe ich in empfehlende Erinnerung. **Chr. Scherer,** 9011 Zur schönen Aussicht.

Café-Restaurant de la Source.

Cuisine française. Taunusstrasse 9.

Vom 3. Juni an täglich Table d'hôte um 1 Uhr, Diner à part zu jeder Tageszeit. 19051

Weisse Rheinweine

von 24, 30, 36, 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. und 2 fl. per Flasche, sowie:

Rothweine zu 36 und 48 kr., 1 fl. und 1 fl. 24 kr. per Flasche empfiehlt **A. Schirmer, Markt 10.** 8941

Schierstein.

In den Drei Kronen daselbst findet jeden Sonntag Flügelmusik mit Begleitung statt. Für gute Speisen und Getränke wird stets bestens gesorgt, auch sind kleinere und größere Säle täglich für geschlossene Gesellschaften disponibel, wozu freundlichst einladet **A. Berges.** 8636

Fertige Damenhüte

sind jederzeit vorrätig und werden alle Bestellungen in Bugarbeiten geschmackvoll ausgeführt bei **A. & M. Dohheimer,** 6216 Marktstraße 38.

Theerseife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, giftige und rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleinflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem kgl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stub- und Regiments-Arzt Dr. Giesen, kgl. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Aleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

7402 untere Webergasse 23 u. Eck der Lang- u. Webergasse.

Mehrere alte Fenster sind billig zu verkaufen Langgasse 12. 8290

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Sabbath Morgen

Anfang 7 1/2 Uhr.

8

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 128) 2. Juni 1865.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 2. Juni l. J. Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) 1 Flügel und 1 Billard,

b) 1 Canape, 1 Commode und 2 Schränke

versteigert.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

9149

Boos.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts vom 10. Mai soll Samstag den 3. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden eine dem Peter Schreiner zu Naurod gehörende Kuh zum zweiten und letztenmal versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

9122

Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts vom 10. Mai soll Freitag den 2. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden ein Wagen zum zweiten und letztenmal versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

9121

Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts soll Freitag den 2. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden ein Schrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

9124

Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts vom 28. April soll Freitag den 2. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden ein Schrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Mai 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

9125

Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts vom 3. Mai soll Freitag den 2. Juni 1865 Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden eine Commode versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Mai 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

9126

Popp.

Nassanische Fischerei-Actien-Gesellschaft. Verkaufslocal Markt 7.

Frischer Rhein-Salm im Ausschnitt das Pfund 1 fl. 20 fr.,

" im Ganzen das Pfd. 54 fr.,

" Turbott (Steinbutte) im Ausschnitt das Pfd. 50 fr.,

do. im Ganzen das Pfd. 40 fr.,

frische Aale das Pfd. 30 fr.,

" Florellen, Schleien, Karpfen von 3—8 Pfd. das Stück,

neue Matjes-Häringe das Stück 7 fr.,

beste holländische Voll-Häringe das Stück 3 fr.,

schöne Krebse, das Stück 3—9 fr.,

" Backfische,

neuen Caviar,

jeden Freitag frisch gewässerten Laberdan das Pfd. 8 fr.,

" Tag gesalzenen Laberdan das Pfd. 10 fr.

Auf die Feiertage

empfehlen wir in den besten Qualitäten: Orangen, Citronen, sorgfältig belesene große Rosinen, Corinthen, süße und bittere Mandeln, Sultanini, Trauben-Rosinen und Tafelmandeln, Smyrner Tafelkeigen, Kunstmehl, Kartoffel-, Reis- und Stärkmehl, Schmelzbutter und Schweineschmalz, ferner Citronat und Oran-geat zu den billigsten Preisen.

Schumacher & Poths

279

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.



Alle Sorten Kuchen von Hefenteig, wie Bund, Zimmt-
kuchen, Kränze etc. etc. empfiehlt für bevorstehende Feiertage

H. Momberger, Conditor,

9116

Langgasse 39.



Schuh-, Stiefel- und Pantoffel-Lager bei

9130

D. Schüttig

Schierstein.

Am 2. Pfingstfeiertage findet daselbst in den drei Kronen große Tanz-
musik statt, wozu freundlichst einladet

M. Berges.

Einige Hundert Bohnenstangen sind zu verkaufen bei Gärtners Leis
Dopheimerstraße 20.

9150

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Hen-
tigen ein Lager fertiger Herrn-, Damen- und Kinderschuh und Stiefelchen
errichtet habe, und werde für gute Arbeit und reelle Bedienung stets Sorge
tragen. Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll

8142

Carl Rappus, Messergasse 24.

Restauration Engel.

Heute Freitag den 2. Juni:

Gesangs-Soirée

der Sängersfamilie Weil, genannt die Wanderer.

Anfang 6 Uhr.

8970

Schützenverein.

Anmeldungen zu dem deutschen Schützenfest und dem Extrazug von Frankfurt nach Bremen werden noch bis 10. Juni bei E. Schmidt, Adolphstraße 9, entgegengenommen.

Der Vorstand.

Philipp Moos, Kirchgasse 21,

empfiehlt sein wohlaffortirtes Schuh- und Stiefellager, namentlich fein gearbeitete Bugstiefeln.

8723

Ger. Kinnbacken

pr. Pfd. 18 fr.

K. Schramm, Neugasse.

9106

Gute Kartoffeln

pr. Etr. 1 fl. bei Heinr. Thon in Erbenheim.

9110

CRINOLINEN,

weiß und grau, in allen Größen, Korsetten, Röcke, Kragen, Gürtel, Handschuhe, Strümpfe und Socken, seidene Herrenbinden und Strohhüte empfiehlt zu billigen Preisen Sebastian, Goldgasse 8.

9120

Wh. Post, Steingasse 25,

empfiehlt seine rein und gut gehaltene Weine von 24 fr. bis zu 1 fl. 30 fr. per Flasche, im Faß billiger.

9117

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von A. Moras & Comp., Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei G. A. Schröder, Hof-Friseur.

263

Ein schöner Schreibtisch ist verzugshalber Sonnenbergerstraße 9 zu 30 fl. zu verkaufen.

9098

Reinstes Vorschußmehl, Blümchen, 32 fr. per Kumpf, feiner Vorschuß 50 fr., feiner Weiss 17, 18 und 19 fr. im Gut, schöne Rosinen, Corinthen, Mandeln, reinschmeckende Schmelzbutter per Pfd. 30 fr. sowie feines Tafelgelee per Pfd. 12 fr. empfiehlt

Aug. Corthauer, Ecke der Nerostraße und Röder-Allee.

Bohnenstangen sind zu verkaufen Dohheimerstraße 29a.

9097

Heute Freitag den 2. Juni
Orgel-Concert

von **C. Padewieth** aus Bleibitz.

Das Programm enthält Overturen und Potpourris der beliebtesten Opern, sowie die neuesten Tänze und Märsche etc.

0788

Im Garten-Local bei Gastwirth **Schön**,
 Michelsberg.

Rheinhalle zu Rudesheim.

Am ersten und zweiten Pfingstfeiertage Nachmittags 3 Uhr findet **Concert** statt, ausgeführt von der königl. preuß. 53. Infanterie-Regiments-Capelle.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

Helbach & Holzapfel. 9095

Das Museum zu Schloß **Reinhartshausen** (Erbach bei Ettville) ist während der Sommermonate vom 1. Juni an, Montags, Mittwochs, Freitags von Morgens 9½ Uhr bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Eintrittsgeld zum Besten der Armen 30 fr.

9069

Naumann's Haushaltungs-Seife,

Prima- und Secunda-Kernseife, weiß u. marmorirt,

Gelbe Wasch- und Putzseifen

empfehlen zu den billigsten Preisen

8852

M. Schirg, Schillerplatz 2.

Gebrannten Java-Kaffee

zu 44, 48 und 52 fr. per Pfund empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 9064

Corsetten und Leibchen

in schöner Auswahl zu Fabrikpreisen, Sommerhandschuhe aller Art, gestricke und gewebte Socken und Strümpfe von 20 fr. an, Binden, Gürtel, sowie alle Kurzwaaren zu billigsten Preisen, empfiehlt

9080

Aug. Korthauer, Ecke der Nero- und Röderstraße.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 5 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Bel-Etage von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7386

Adelheidstraße 13 ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche etc. sogleich zu vermieten. 8118

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regenpumpe, Trockenspreichers und des Brunnens im Hof zu vermieten, gleich auch später zu beziehen. 7317

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage meines Hauses sofort zu vermieten. 8341

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 3. Stock mit Eckbalkon, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli anderweit zu vermieten. **A. Bach u. G. Hahn.** 4816

Abolpffstraße 8 ist eine Wohnung im dritten Stock mit allen dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. Ph. Schramm. 8567

Abolpffstraße 12 ist die Vel-Etage von 7 Piecen und einer Küche mit sonstigen zugehörigen Räumen auf den ersten Oktober anderweitig zu vermieten. Dasselbst ist Parterre ein großes Zimmer unmöblirt abzugeben. 5731

Bahnhofstraße 8 ist ein sehr schönes, möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten. 8392

Dohheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung mit Garten zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 8948

Dohheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Vel-Etage, Südseite, 5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524

Elisabethenstraße 7, Parterre, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 8086

Emserstraße 27a ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 6267

Emserstraße 29d ist eine angenehme Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 8079

Faulbrunnenstraße 9, Vel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3642

Ed der Faulbrunnenstraße 12 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. auf den 1. Juli zu vermieten. 6172

Friedrichstraße 2 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 9115

Friedrichstraße 18, Vel-Etage, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5125

Friedrichstraße 25 sind 3—4 möblirte Zimmer zu vermieten, es kann Küche dazu gegeben, sowie deren Beforgung mit übernommen werden. 9059

Goldgasse 8 ist eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Holzstall und große Werkstätte zu vermieten. 8547

Goldgasse 20 sind 2 Läden mit Logis zu vermieten. 6345

Wäschliche und allem Zubehör zu vermieten. 8191

Heidenberg 6 ist ein möblirtes Zimmer an 2 Mädchen zu vermieten. 9100

Helenenstraße 11 ist eine Mansard-Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 9143

Helenenstraße 22 ist der 2. Stock mit 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, Glasabschluß und allen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. 8871

Kapellenstraße 27 ist eine unmöblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3—4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 531

Kirchgasse 11 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall, Mitgebrauch der Wäschliche, Regenpumpe u. s. w. vom 1. Oktober an anderweitig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 11, 3r. St. 8548

Kirchgasse 13, Vel-Etage, sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5314

Kirchgasse 25 ist die Vel-Etage ganz oder getheilt auf den 1. Juli zu vermieten. 7292

Kirchgasse 30 eine Stiege hoch sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 7576

Ed der Kirchgasse u. Louisenstraße 32 ist ein freundliches möblirtes Zimmer, Vel-Etage, zu vermieten. 6415

Kirchgasse 37 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 9029

Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8316

Langgasse 10 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 4445

Langgasse 45 ist eine Dachstube nach der Straße zu vermieten. 9136

Louisenplatz 1 im 3. Stock ist ein kleines möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 8533

Louisenstraße 2 ist die 2. und 3. Etage getrennt, oder die Parterre-Wohnung mit der 2. Etage zusammen und mit dem Garten auf den 1. Oktbr. zu vermieten. Sonstige erforderliche Räume sind einbegriffen. 8878

Louisenstraße 3 ist vom 1. Juni an die Bel-Etage oder ein
 zehne elegant möblirte Zimmer zu verm. 8720
 Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen, 2 Dachkammern
 Küche nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 2344
 In der Louisen- und Bahnhofstraße 18, Bel-Etage, sind möblirte Zim-
 mer zu vermieten. 8915
 Louisenstraße 22 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und
 allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. Juli zu vermieten. 3085
 Louisenstraße 35 vis-à-vis der Artilleriekaserne ist ein möblirtes Zimmer
 auf gleich zu vermieten. 9103
 Louisenstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8331
 Ludwigstraße 5 ist ein Logis auf dem 1. Juli zu vermieten. 8588

Mainzerstraße 4

ist eine schön möblirte abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3
 Salons, 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u., auf die Sommer-Saison
 und Parterre sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 4447
 Mainzerstraße 14 ist eine Parterre- und eine Mansardewohnung mit
 schöner Aussicht zu vermieten und gleich zu beziehen. 7463
 Marktplatz 3, Bel-Etage links, sind vier möblirte Zimmer zusammen oder
 getheilt zu vermieten. 5336
 Marktstraße 6 ist der untere Stock, bestehend in 2 Sälen, 7 größeren und
 kleineren Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Holzstall, auf den 1. Oktober
 zu vermieten. Die Lage des Hauses an einer frequenten Straße macht
 den größten Theil dieser Wohnung für Läden geeignet. 8135
 Maurergasse 2 im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8535
 Mehrgasse 14 ist ein möblirtes Zimmerchen gleich zu vermieten. 9145
 Mehrgasse 27 sind 2 schöne freundlich möblirte Zimmer zu verm. 9156
 Nerostraße 33 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 8553
 Neugasse 2 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,
 Küche, 2 Dachstuben, Keller und Holzstall Mitgebrauch der Waschlüche und
 des Trockenspeichers auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei
 Heinrich Weigandt. 5323
 Neugasse 13 ein neuer Laden mit Logis zu vermieten. 2737
 Neugasse 13 sind 3-5 Zimmer mit Küche zu vermieten. 2737
 In der Rheinstraße sind zwei schön möblirte Zimmer (Schlafzimmer nebst
 Salon) sofort zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition. 7980
 Rheinstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu ver-
 mieten. 7729
 Röderallee 16 eine große oder zwei kleinere Wohnungen, gesund und
 herrliche Aussicht, mit Zier- und Gemüsegarten zu vermieten. 8517
 Röderallee 18 ist im 2. Stock drei möblirte Zimmer zu vermieten. 7282
 Röderallee 28 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7251
 Römerberg 6 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern,
 1 Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller u. Holzstall, sogleich zu verm. 3996
 Saalgasse 30 ist ein Logis im ersten Stock auf den 1. Juli zu vermieten. 9104
 Al. Schwalbacherstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9102
 Schwalbacherstraße 21 ist eine gut möblirte Wohnung ganz oder getheilt
 zu vermieten. (Eingang Eckhaus 6). 8690
 Schwalbacherstraße 23 ist ein kleines Zimmer ohne Möbel zu ver-
 mieten. 8911
Schwalbacherstraße 29 ist der obere Stock auf
 gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7381
 Ob. Schwalbacherstraße 53 ist 1 Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 9101

- In dem Schöns Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im Deutschen Haus. 356
- Sommerstraße 4 ist eine Wohnung gleicher Erde zu vermieten; daselbst kann 1 auch 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. Georg Plümer. 8894
- Sonnenberger Chaussee 6 im oberen Hause sind möblierte Zimmer zu vermieten. Vormittags zu erfragen. 8993
- Sonnenbergerstraße 18 sind in einem Gartenhaus 4—5 Zimmer möbliert, im Ganzen auch getheilt, zu vermieten. 8692

Sonnenbergerstraße 20,

- Landhaus, ist eine elegant möblierte Wohnung zu vermieten. 6883
- Spiegelgasse 6 sind 2 kleine freundliche Wohnungen zu vermieten. 8952
- Steingasse 15 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8923
- Steingasse 35 ist eine möblierte Mansarde an 2 Geschäftsgenossen zu vermieten. 7348
- Stiftstraße 8 nächst der Stadt ist die Vel-Etage mit herrlicher Aussicht nebst allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 8063
- Stiftstraße 16 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 6177
- Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369
- Taunusstraße 27 ist ein Logis im untern Stock zu vermieten. 8881
- Wellritzstraße 1 ist bei einer ruhigen Familie ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7901
- Wellritzstraße 4 ist ein möbliertes Zimmer auf 2 Monate zu vermieten. 8262
- Wellritzstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör sogleich und auch später zu vermieten. 7978
- Wellritzstraße 18 sind im Hinterhaus 2 heizbare Mansardzimmer einzeln wie im Ganzen auf den 1. Juli zu vermieten. 8869
- Wellritzstraße 14, 2. St. hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 9078
- Wellritzstraße 18, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7756
- Wellritzstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8554
- Wilhelmshöhe 2, Reberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 541
- Landhaus, Weisbergstraße 13, ist die Vel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer, Architect Malm. 314
- In meinem neu erbauten Hause Steingasse 8 sind noch einige Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mitgebrauch der Waschlüche und des Trockenbodens und Zubehör auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Heint. Blum. 6773
- In einem Landhause, 3 Minuten vom Curhaus, ist die Vel-Etage u., sowie Parterre zu vermieten. Wiedervermieten erlaubt. Näh. Exped. 2260
- Vom 20. April an sind 3 auch 4 möblierte Zimmer abzugeben Ronisenstraße 18. 5482
- Ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 7300
- Drei Zimmer, Vel-Etage, mit Zubehör in gelegener Straße, sind auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exp. 8370
- Ein oder zwei möblierte Zimmer sind alsalo zu vermieten, Selenenstraße 5, eine Etage hoch. 9092
- Ein freundliches Zimmer ist ohne Möbel zu vermieten. Ludwigstraße 18, 2. Stock. 9096

Eine elegant möblirte Wohnung, (Bel-Etage) bestehend in 2 Salon, 2 Schlafzimmern, 1 Kammer und Küche, mit Kochin, ganz für sich abgeschlossen, ist in der schönsten Lage der Stadt mit freier Aussicht im Auftrag zu vermieten. Zu erfragen Mühlgasse 11. 9097

Zu vermieten

von Ende Juni an in den Cur-Anlagen ein schön möblirter Salon mit 3 Zimmern und Zubehör. Wo f. d. Exp. 8420

Ein Dachlogis ist zu vermieten Heidenberg 19. 8562

Zu vermieten

eine schön möblirte abgeschlossene Parterre-Wohnung in der gesündesten Lage Wiesbadens, bestehend aus 4—5 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Korridor, einen hübschen Blumen-garten nebst Terasse und allem möglichen Zubehör. Näh. Exp. 7715

Chambres à louer, ameublement élégant. Curanlagen. S'adresser au Bureau de l'expédition. 7269

In der schönsten Lage der Stadt, mit freier Aussicht, sind zwei unmöblirte Zimmer monatweis zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt die Exp. 8931

Furnished apartments suitable for English ladies 6 Sonnenberger Chaussee in the cottage residence. Apply, in the forenoon. 8993

In meinem neuen Hause, Eck der Rhein- und Moritzstraße sind zwei elegante Logis (Bel-Etage und 2. Stock), bestehend aus je 8 Piecen nebst allem Zubehör, gleich oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 9077

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres verlängerte Kirchgasse 15a im Seitenbau. 8635

Ein schönes, großes Schlafzimmer im ersten Stock an einen Herrn oder Dame billig zu vermieten. Auch können daselbst 2 solide Arbeiter Kost und Logis erhalten. Schachtstraße 11. 9155

Ein schön möblirtes Mansarden-Zimmer ist mit Kost sogleich zu vermieten Marktstraße 38. 8960

In einem kleinen Landhaus in der schönsten Umgebung und nahe bei der Stadt ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exp. 7930

Biebrich.

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, sogleich zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Webergasse 13. 994

2 Gymnasten können in einem anständigen Hause ganz in der Nähe des Gymnasiums Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition. 5611

Schachtstraße 23 kann ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis erhalten. 9035

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Schachtstraße 10, Ad. Erhard. 9045

Nichelsberg 6 können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9144

Kirchhofsgasse ist eine Keller-Abtheilung zu vermieten. Auskunft wird darüber ertheilt Nichelsberg 3. 8268

In dem Landhause Geisbergstraße 15 ist sogleich ein geräumiger guter Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 2917